



Europa für Bürgerinnen
und Bürger

Das Projekt " Demokratie in der Krise - Populismus und Radikalismus als Herausforderung für die Demokratie " wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert

Programmbereich 2, Maßnahme 2.2 - "Netzwerke von Partnerstädten",

Veranstaltungen 1

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte insgesamt 220 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg, an der Leuphana Universität, der Wilhelm-Raabe-Schule, der BBS 1 und im Mosaik (**Deutschland**), im Zeitraum von 29.01.2018 bis 20.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war vor allem mit jungen Bürgerinnen und Bürgern die Internationalen Meetings und damit das Thema „Demokratie in der Krise“ vorzubereiten und zu besprechen. Es fanden in Lüneburg mit Lüneburger Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 4 Workshops im Laufe des Projektes statt. Diese wurden an der Leuphana-Universität (Demokratie-Forschungs-Zentrum) – 40 TN, der Wilhelm-Raabe-Schule – 100 TN -, der BBS 1 – 40 TN - sowie dem Treffpunkt Mosaik durchgeführt – 40 TN -. Zur Vorbereitung und Durchführung wurden Straßenbefragungen und Interviews durchgeführt. Ein Videofilm entstand und wurde im Rahmen des 1. Internationalen Meeting in Lüneburg am 11. April 2019 während der Podiumsdiskussion präsentiert.

Veranstaltung 2

Beteiligung: Diese Internationale Veranstaltung involvierte 25 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (Griechenland) und 3 Teilnehmern aus der Stadt Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg (**Deutschland**) am 10.04.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Am 10. April kamen Vertreter aller Partnerstädte im Huldigungssaal des Lüneburger Rathauses zu einem Internationalen Workshop zusammen. Der Vertreter des Oberbürgermeisters, Herr Dr. Scharf, eröffnete den Workshop und den Austausch aus den Ländern. Die Workshop Ergebnisse aus Athen, Pleven, Timisoara und Lüneburg wurden vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltung 3

Beteiligung: Diese Internationale Veranstaltung involvierte 40 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (Griechenland) und 3 Teilnehmern aus der Stadt Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg (**Deutschland**) am 10.04.2018 statt.

Kurze Beschreibung: In der Lüneburger Innenstadt/Grapengießerstraße – Ecke Am Sande wurde ein Rednerpult für den „Speakers-Corner“ aufgestellt. Am Nachmittag konnten sowohl die ausländischen Gäste und Bürgerinnen und Bürger aus Lüneburg zum Thema „Demokratie in der Krise“ sich äußern und ihre Meinung kundtun. Neben den aktiven Teilnehmern blieben viele Passanten und Touristen stehen und nahmen die Impulse mit.

Veranstaltung 4

Beteiligung: Diese Internationale Veranstaltung involvierte 40 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (Griechenland) und 3 Teilnehmern aus der Stadt Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg (**Deutschland**) am 10.04.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Ebenfalls in der Lüneburger Innenstadt fand am 10. April 2018 ein Flashmob statt. Dieser Flashmob wurde über Mailings und Soziale Medien vorbereitet und verbreitet. Es kamen auch Mitglieder verschiedener Chöre aus Lüneburg dazu. Gemeinsam mit den ausländischen Gästen wurde mehrfach die „Europa-Hymne“ – Ode an die Freude angestimmt und gesungen – ein Zeichen „FÜR EUROPA“. Auch hierbei blieben viele Passanten und Touristen stehen und nahmen Impulse mit.

Veranstaltung 5

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 140 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 127 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven

(Bulgarien), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (Griechenland) und 3 Teilnehmern aus der Stadt Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg (**Deutschland**) am 11.04.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Die Öffentliche Podiumsdiskussion am 11. April 2018 im Glockensaal der Hansestadt Lüneburg war ein Höhepunkt des Internationalen Meetings. Alle ausländischen Gäste nahmen teil und konnten sich durch Simultan-Übersetzungen aktiv beteiligen. Vertreter aller Fraktionen im Landesparlament und Frau Dr. Oppermann vom Demokratieforschungszentrum sowie Schüler und Studierende trugen zu einer spannenden Diskussion bei. Bei dieser Podiumsdiskussion lenkte der Vertreter der AfD sehr viel Aufmerksamkeit auf sich. Dadurch, dass Frau Dr. Oppermann vom Demokratieforschungszentrum die Kriterien von Populismus und Radikalisierung vortrug, konnte diese „Masche“ quasi entlarvt werden. Es nahmen viel mehr Bürgerinnen und Bürger an dieser Diskussion teil als erwartet. Auch die Presse berichtete ausführlich von dieser Veranstaltung.

Veranstaltung 6

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 45 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Lüneburg (**Deutschland**) vom 20.08.2019 bis 10.09.2019 in der Wilhelm-Raabe-Schule sowie in der Leuphana-Universität statt.

Kurze Beschreibung: Junge Bürger aus Schule und Universität, werteten die Präsentationen zum Thema aus und stellten die bislang gesammelten Inhalte zu einem Positionspapier zusammen. Dieses wurde gemeinsam mit den Inhalten aus den anderen Ländern von allen Partnern zu einem gemeinsamen Positionspapier zusammengefasst. Es wurde anschließend in alle Landessprachen übersetzt und an die Vertreter der Politiken überreicht.

Veranstaltungen 7

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 289 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 289 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in verschiedenen Schulen in Pleven (**Bulgarien**), zwischen dem 29.01.2018 und dem 20.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Mit jungen Bürgerinnen und Bürgern wurden in der Projektlaufzeit 6 Workshops zum Thema „Demokratie in der Krise“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden bei den jeweiligen Meetings präsentiert. Die Hauptergebnisse waren die Forderungen von Schüler- und Lehrerseite: Die Einführung von Politischer Bildung, Bekämpfung von Korruption und die Arbeitslosigkeit. Die Workshops wurden in den Jahrgängen 9 bis 11 durchgeführt: Berufsschule für Restaurantmanagement (54 TN), Handel und Dienstleistungen (2 x 50 TN), der Berufsschule für Tourismus „Aleko Konstantinov“ (45 TN), und Vertreter des Clubs "Debatten"- Pleven (2 x 45 TN), dessen Mitglieder die Schüler aus der Mathematik- Schule „Geo Milev“ und der Mittelschule „Ivan Vasov“. Während der Workshops wurden auch Straßenbefragungen durchgeführt, dessen Ergebnisse in die Debatten eingeflossen sind. Die Workshop-Ergebnisse mündeten in die Präsentationen für die Internationalen Meetings.

Veranstaltung 8

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 25 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 3 Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (Rumänien) sowie 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (Griechenland).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Rathaus der Stadt Pleven (Bulgarien), am 3. Oktober 2018 statt.

Kurze Beschreibung: Der Internationale Workshop fand in Pleven am 3. Oktober 2018 im Rathaus von Pleven statt. Der Oberbürgermeister, Herr Spartanski, eröffnete persönlich den Austausch und hob die Bedeutung für die Demokratie in seiner Stadt und seinem Land hervor. Die Workshop-Ergebnisse aus allen Städten wurden vorgestellt und diskutiert. Die wichtigsten Erkenntnisse und Ergebnisse wurden bereits hier für das Positionspapier gesammelt.

Veranstaltung 9

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 110 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Pleven (**Bulgarien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand am 27.09.2018 in Pleven (Bulgarien) statt.

Kurze Beschreibung: Im Stadtgarten wurde mit Hilfe eines Rednerpults und einer Mikrofon-anlage ein „Speakers-Corner“ eingerichtet. Das Ziel der Veranstaltung war möglichst viele junge Bürger aktiv am Thema des Projektes zu beteiligen. Es kamen am 27. September 2018 sehr viele Schüler, die ihre Meinung zur Situation der Demokratie in Plevn und Bulgarien ausgesprochen haben. Sie nutzen ein neues Format der Debatte: These und Gegenthese mit einer Aussprache. Die kam sehr gut an und wurde von allen Partnern zur Nachahmung empfohlen.

Veranstaltung 10

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 121 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 121 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Plevn (**Bulgarien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand im Stadtgarten von Plevn (**Bulgarien**), am 27.09.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Ebenfalls im Stadtgarten von Plevn fand am 27.09. 2018 ein Flashmob statt. Dieser Flashmob wurde über Mailings, über Einladungen an Schulen und Soziale Medien vorbereitet und verbreitet. Junge Bürger aus verschiedenen Schulen, Gäste des Stadtgartens und Bürger, die spontan der Einladung gefolgt sind kamen hierzu zusammen. Gemeinsam wurde mehrfach die „Europa-Hymne“ – Ode an die Freude angestimmt und gesungen – ein Zeichen „FÜR EUROPA“. Auch Passanten und Touristen blieben stehen und nahmen Impulse mit.

Veranstaltung 11

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 35 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Plevn (**Bulgarien**), 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 3 Teilnehmer aus Timisoara (Rumänien) sowie 3 Teilnehmerinnen aus Kifissia/Athen (Griechenland).

Ort / Datum: Die Internationale Podiumsdiskussion fand in der Artgalerie der Stadt Plevn (**Bulgarien**), am 03.10.2018 statt.

Kurze Beschreibung: Die Lernwerkstatt Europa organisierte in der Artgalerie eine internationale Podiumsdiskussion mit Vertretern der Politik und aus Schule. Es beteiligten sich sehr viele Junge Bürger aus verschiedenen Schulen. Die Politik begrüßte die Debatte um die Demokratie und sprach noch vorhandene Defizite an. Ein Schulleiter kritisierte, dass es auch 30 Jahre nach der demokratischen Wende noch keinen Politik-Unterricht gibt. Demokratie-Bildung ist eine wichtige Aufgabe in einer „neuen Demokratie“ eines Landes.

Veranstaltung 12

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 20 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Plevn (Bulgarien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Plevn (**Bulgarien**), vom 20.08.2019 bis 10.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Junge Bürger aus verschiedenen Schulen beteiligten sich an der Auswertung der Präsentationen zum Thema und stellten die bislang gesammelten Inhalte zu einem Positionspapier zusammen. Dieses wurde gemeinsam mit den Inhalten aus den anderen Ländern von allen Partnern zu einem gemeinsamen Positionspapier zusammengefasst. Es wurde anschließend in alle Landessprachen übersetzt und an die Vertreter der Politiken überreicht.

Veranstaltung 13

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 105 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 105 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (**Rumänien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in verschiedenen mit Studierenden und Auszubildenden in der FRG Timisoara (**Rumänien**), zwischen dem 29.01.2018 und dem 20.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Veranstaltung war vor allem mit jungen Bürgerinnen und Bürgern die Internationalen Meetings und damit das Thema „Demokratie in der Krise“ vorzubereiten und zu besprechen. Es fanden in Timisoara insgesamt 4 Workshops im Laufe des Projektes mit jungen Bürgern statt. Diese wurden direkt in den Räumen der FRG mit Studierenden und Auszubildenden durchgeführt. Zur Vorbereitung und Durchführung

wurden Straßenbefragungen und Interviews durchgeführt. Die Ergebnisse wurden jeweils bei den Projekt-Meetings vorgestellt.

Veranstaltung 14

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 100 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (**Rumänien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand auf der Piața Victoriei (**Timisoara-Rumänien**), am 27.03.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Auf dem Piața Victoriei wurde mit einem Rednerpult und einer Mikrofonanlage ein „Speakers-Corner“ eingerichtet. Das Ziel der Veranstaltung war möglichst viele junge Bürger aktiv am Thema des Projektes zu beteiligen. Es kamen am 27. März 2019 kamen sehr viele Schüler und Erwachsene zusammen, die wichtige Themen in Rumänien angesprochen haben. Unter anderem die Kritische Frage nach der Korruption und die Situation junger Menschen in Rumänien und deren Zukunftsfragen. Die Impulse wurden auch beim Internen Austausch übermittelt.

Veranstaltung 15

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 120 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (**Rumänien**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand auf der Piața Victoriei (**Timisoara-Rumänien**), am 27.03.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Ebenfalls auf dem Piața Victoriei in Timisoara fand am 27.03.2019 ein Flashmob statt. Dieser Flashmob wurde über Mailings, über Einladungen an Schulen und Soziale Medien vorbereitet und verbreitet. Junge Bürger aus der FRG, aus verschiedenen Schulen, Bürger, die spontan der Einladung gefolgt sind kamen hierzu zusammen. Gemeinsam wurde mehrfach die „Europa-Hymne“ – Ode an die Freude angestimmt und gesungen – ein Zeichen „FÜR EUROPA“. Auch Passanten und Touristen blieben stehen und nahmen Impulse mit.

Veranstaltung 16

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 30 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (**Rumänien**), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Pleven (Bulgarien) und 3 Teilnehmerinnen aus Kifissia/Athen (Griechenland).

Ort / Datum: Der Internationale Workshop fand in Timisoara (**Rumänien**), am 1. April 2019 statt.

Kurze Beschreibung: Diesen Internationalen Workshop im Rathaus der Stadt Timișoara eröffnete der Bürgermeister der Stadt, Nicolae Robu. Alle Partner aus Deutschland, Griechenland und Bulgarien sowie Rumänien präsentierten die Ergebnisse der Workshops und diskutierten die aktuelle Situation in Rumänien. Besondere Schwerpunkte waren die Korruption und die Situation der Jugendarbeitslosigkeit im Land. Das Projekt und seine Aktivitäten konnten in Timisoara besonders ausführlich in Presse und Radio durch Interviews verbreitet werden.

Veranstaltung 17

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 30 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (**Rumänien**), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**) 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Pleven (Bulgarien) sowie 3 Teilnehmerinnen aus Kifissia/Athen (Griechenland).

Ort / Datum: Die Internationale Podiumsdiskussion fand am 02.04.2019 in Timisoara (Rumänien) statt.

Kurze Beschreibung: Am 2. April 2019 fand im Raum der „Revolution“ statt. In der Präfektur Timisoara organisierte FRG eine Debatte zum Thema . Bürgerinnen und Bürger der Stadt (Schüler, Lehrer, Studenten nahmen neben den Internationalen Gästen aktiv teil. Die Teilnehmer an der Debatte wurden von dem Vizekreisrat Valentin Tudorica und dem Vizepräfekten Daniel Cristian Franzescu begrüßt. Nach offenen und aktiven Wortmeldungen seitens von Lehrkräfte, Prof. Dr. Silviu Cerna Universität Temeswar, Prof.Motoc Agronomisches

Institut Banat, Studentin Anca Goldis, Studenten-Medizin, Sandu Cotuna Unternehmer, wurde dargestellt, das man den demokratischen Prozess nur über eine große und aktive Wahlbeteiligung beeinflussen kann. Sehr wichtig ist aber auch, dass Demokratie in der Schule beginnen muss, und durch die aktive Beteiligung in der Zivilgesellschaft. Die wichtigsten Ergebnisse waren: Es gibt immer noch keinen Politikunterricht in den Schulen – deshalb wurde die Forderung eines Lehrplans für EU-Politik zur Förderung der Demokratie-Mündigkeit bekräftigt. In einem Schülerfilm wurde die Perspektivlosigkeit für viele junge Bürger in Rumänien deutlich.

Veranstaltung 18

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 25 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Timisoara (**Rumänien**), vom 20.08.2019 bis 10.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Junge Bürger aus der FRG und einer Schule beteiligten sich an der Auswertung der Präsentationen zum Thema und stellten die bislang gesammelten Inhalte zu Vorlage für das Positionspapier zusammen. Dieses wurde gemeinsam mit den Inhalten aus den anderen Ländern von allen Partnern zu einem gemeinsamen Positionspapier zusammengefasst. Das Positionspapier wurde zum Abschluss auch in die Rumänische Sprache übersetzt und an die Politiken überreicht.

Veranstaltung 19

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 140 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in verschiedenen Schulen und Senioren-Treffs in Kifissia/Athen (**Griechenland**), zwischen dem 29.01.2018 und dem 20.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Mit jungen Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Seniorinnen und Senioren wurden in der Projektlaufzeit 5 Workshops zum Thema „Demokratie in der Krise“ durchgeführt. Die Ergebnisse wurden bei den jeweiligen Meetings präsentiert. Die Hauptergebnisse waren: Mangelnde Solidarität Europas mit Griechenland in der Flüchtlingsfrage, hohe Arbeitslosigkeit und Einkommenskürzungen. Während der Workshops wurden auch Straßenbefragungen durchgeführt, dessen Ergebnisse in die Debatten eingeflossen sind. Die Workshop-Ergebnisse mündeten in die Präsentationen für die Internationalen Meetings.

Veranstaltung 20

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 120 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Kifissia/Athen (**Griechenland**), am 24.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Mit einem Rednerpult und einer Mikrophon-anlage wurde ein „Speakers-Corner“ in Kifissia/Athen eingerichtet. Das Ziel der Veranstaltung war möglichst viele junge Bürger aktiv am Thema des Projektes zu beteiligen. Es kamen am 24.09.2019 Schüler und Erwachsene zusammen, die wichtige Themen in Griechenland angesprochen haben. Unter anderem die Flüchtlingskrise und die mangelnde Solidarität Europas mit Griechenland sowie die hohe Arbeitslosigkeit. Die Impulse wurden auch beim Internen Austausch übermittelt.

Veranstaltung 21

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 130 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**).

Ort / Datum: Der Flahmob als besondere Veranstaltung fand im Kultursaal von Kifissia/Athen (**Griechenland**) am 26.09.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Verschiedene Chöre und Bürger wurden mittels Mailings, Soziale Medien und Presse zu dieser besonderen Veranstaltung ins Kulturhaus nach Kifissia eingeladen – und kamen. Gemeinsam wurde in Anwesenheit des Stellvertretenden Bürgermeisters mehrfach die Europa-Hymne (Ode an die Freude) gesungen

und damit ein Zeichen der Verbundenheit mit Europa und seinen Zielen gesungen. Grüße aller Partner wurden von Educommart überbracht.

Veranstaltung 22

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 30 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt 21 (**Griechenland**), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (Deutschland), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Pleven (Bulgarien) sowie 3 Teilnehmer aus Timisoara (Rumänien).

Ort / Datum: Der Internationale Workshop fand im Rathaus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**), am 08.10.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Der Internationale Workshop diente zum Austausch über das aktuelle Thema der Demokratie. Die Veranstaltung wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister begleitet. Besonders hervorzuheben ist, dass im Austausch die besondere Situation von Griechenland deutlich wurde: Die Kürzung des Grundeinkommens sowie die ungelöste Flüchtlingsfrage. Es fehlt an Solidarität in Europa – ein Wert, der einst Europa ausgemacht hat und der bei vielen Bürgerinnen und Bürgern als deutlicher Mangel und als „Krise“ der Demokratie gesehen wird.

Veranstaltung 23

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 30 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**), 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Lüneburg (**Deutschland**), 3 Teilnehmer aus Timisoara (Rumänien) sowie 3 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Pleven (Bulgarien).

Ort / Datum: Die Internationale Podiumsdiskussion fand im Rathaus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**), am 08.10.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Das Ziel der Internationalen öffentlichen Podiumsdiskussion war die Herausforderungen der Demokratie in der aktuellen Situation wahrzunehmen, auszusprechen und dadurch Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben sich aktiv zu beteiligen. Dadurch, dass die Vertreter des Rathauses, der Bürgermeister sowie Vertreter aus Gesellschaft und Politik und Internationale Gäste anwesend waren, ist es gelungen, die wichtigsten Themen anzusprechen. Sie können in Wünschen an Politik und Gesellschaft zusammengefasst werden: Solidarität Europas – insbesondere in der Flüchtlingsfrage, von der die Mittelmeeranreiner betroffen sind; Bekämpfung der Korruption und der Arbeitslosigkeit; Perspektiven für junge Bürger in Griechenland.

Veranstaltung 24

Beteiligung: Die Veranstaltung involvierte 25 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Stadt Kifissia/Athen (**Griechenland**).

Ort / Datum: Die Veranstaltung fand in Kifissia/Athen (Griechenland) am 09.10.2019 statt.

Kurze Beschreibung: Junge Bürger sowie Senioren werteten gemeinsam die Präsentationen zum Thema aus und stellten die bislang gesammelten Inhalte für Griechenland für das Positionspapier zusammen. Dieses wurde gemeinsam mit den Inhalten aus den anderen Ländern von allen Partnern zu einem gemeinsamen Positionspapier zusammengefasst. Es wurde anschließend in alle Landessprachen übersetzt und an die Vertreter der Politiken überreicht.

